

# Presse- Information

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt**  
Bezirksverband Nordbaden  
Hans-Böckler-Str. 3 • 68161 Mannheim

**Andreas Harnack** 07 11 – 22 83 36  
Regionalleiter Baden-Württemberg

**Wolfgang Kreis**  
Bezirksvorsitzender  
Telefon 06 21 – 123 46 99 – 0  
Fax 06 21 – 123 46 99 - 9

mannheim@igbau.de  
www.igbau.de

18. Dezember 2018



Foto: IG BAU  
[Das Bild ist in Druckqualität angehängt.  
Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei.  
Ein Nachweis ist nicht erforderlich.]

## Bild-Unterzeile

Mehr Euro fürs Eindecken: Ab sofort steigen die Löhne für Dachdecker.

## IG BAU: Verdienste steigen um 5,6 Prozent

# Kräftiges Lohn-Plus für 200 Karlsruher Dachdecker

Lohn-Plus auf heimischen Dächern: Die 200 Dachdecker in Karlsruhe bekommen ab sofort mehr Geld. Ihre Löhne steigen um insgesamt 5,6 Prozent. Das teilt die Handwerker-Gewerkschaft IG BAU mit. Ein Dachdeckergeselle erhält ab Dezember ein erstes Plus von 2,7 Prozent und hat damit am Monatsende 85 Euro mehr in der Tasche. Auszubildende bekommen pro Lehrjahr 80 Euro extra im Monat. Im Oktober steigen die Einkommen ein weiteres Mal – dann um 2,9 Prozent.

Die IG BAU Nordbaden spricht von einem „überfälligen Schritt“ für die Branche. „Das Baugewerbe erlebt derzeit einen Boom. Davon profitieren auch viele Dachdeckerbetriebe in der Region“, so Bezirkschef Wolfgang Kreis. Jetzt erhielten die Beschäftigten einen fairen Anteil an der Umsatzentwicklung. Außerdem werde das Dachdeckerhandwerk durch steigende Löhne deutlich attraktiver. „Das ist ein wichtiger Beitrag, um künftig die dringend gesuchten Fachleute für die schwere Arbeit auf dem Dach zu gewinnen“, ist Kreis überzeugt. Außerdem werden Ausbildungsbetriebe je nach Zahl der Azubis künftig noch stärker bezuschusst.

Die Tarifverhandlungen zwischen IG BAU und Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) standen mehrfach kurz vor dem Scheitern. Am Ende entschied ein Schlichter. Anspruch auf das Lohn-Plus haben Beschäftigte, die in der Gewerkschaft sind und deren Betrieb der Dachdeckerinnung angehört. Für Gewerkschaftsmitglieder gibt es außerdem eine Einmalzahlung von 360 Euro.

Außerdem steigen zum Januar die Mindestlöhne in der Branche. In Dachdeckerbetrieben, die keinen Tariflohn zahlen, kommt ein Geselle dann auf einen Lohn von 13,20 Euro pro Stunde (plus 2,3 Prozent). Der tarifliche Stundenlohn liegt bei 18,57 Euro.